AALHOLM

Das Königreich erhebt sich wieder

2



Eine Burg. Zwei Könige. Ein Reich erhebt sich.

1332 kommt ein König als Gefangener nach Aalholm. Acht Jahre später wird sein jüngster Sohn König eines geteilten und verpfändeten Dänemarks.

Valdemar Atterdag ist Christophs jüngster Sohn. Er will das Reich wieder vereinen. Der Verkauf der dänischen Herrschaft über Estland bringt Geld, um Schulden zu zahlen und Pfänder auszulösen. Er braucht auch Soldaten, Geschick und viel Papier. Aalholm wird wichtig für die Arbeit des Königs und große Vereinbarungen.

Dies ist ein Comic, kein Tagebuch. Die Hauptereignisse beruhen auf Geschichte. Gespräche und lustige Szenen sind erfunden. Hinten wird der Unterschied erklärt.

Aalholm, 1332




Ist das wirklich mein Zimmer?
Ja, Majestät.
Und wer wohnt nebenan?
Ich. Mit freiem Ausgang.
Dann tauschen wir.

Aalholm, 1332




Graf Johan erreicht Christophs Freilassung.
Ihr müsst nach Nykøbing Falster weiterreisen.
Wollt Ihr nicht abschließen?
Nicht mit Euch auf dieser Seite.
Dann muss ich Euch wohl auch freilassen.


Christoph ist frei, doch seine Kräfte schwinden.
Soll ich das Fenster schließen?
Nein. Ich habe genug von geschlossenen Dingen.
Lasst die Luft herein.


Am 2. August 1332 stirbt
Christoph II. in Nykøbing Falster.


Er wird in Sorø begraben.


Dänemark erhält zunächst keinen neuen König.
Das Reich ist geteilt, große Teile sind verpfändet.
DANMARK
SKÅNE


Dänemark, 1340
1340. Acht Jahre nach Christophs II. Tod wird sein jüngster Sohn Valdemar König von Dänemark.
Euer Reich, Majestät.
Ist der Rest auf der Rückseite?
Dänemark
Skåne
Mein Vater verlor die Macht über das Reich. Ich werde es wieder vereinen.


Dänemark, 1340
Valdemars Ehe mit Helvig gibt ihm einen wichtigen Ausgangspunkt in Nordjütland.
Von hier aus vereinen wir das Reich.
Jylland
Skåne
Fyn
Seeland
Baut erst mal den Tisch zusammen.


Dänemark, 1340er Jahre
Wer den Königen Geld lieh, hält Land als Pfand.
Für Eure Rechte brauchen wir eine Vereinbarung.
Gut. Nennt den Preis.
Ich wusste nicht, dass Rechnungen auch sitzen müssen.


Dänemark, frühe 1340er
Es fehlt Geld.
Ich befehle, dass es reicht.
Die Münzen gehorchen nicht.
Dann müssen wir verhandeln.
SJÆLLAND
SKÅNE


Valdemar beschafft Geld, trifft Vereinbarungen und gewinnt Besitz zurück.
Nur das?
Das ist mehr als gestern.
Sjælland
Skåne
Dann nehmen wir das Nächste.


Manche Burgherren geben nicht nach. Vereinbarungen reichen nicht überall.
Diese Burg bekommt Ihr nie!
Dann kommt herunter. Reden wir.
Ich kann nicht herunter!
Diese Antwort hat er wohl geübt.


Valdemar setzt auch Soldaten und Belagerungen ein. Worte allein vereinen kein Reich.
et
m
Euer Plan ist schwer, Majestät.
Jetzt weiß ich, warum Könige gern im Sitzen regieren.


Kopenhagen, 1343.
1343 erhält Valdemar Kopenhagen.
KØBENHAVN
SJÆLLAND
SKÅNE
Kopenhagen, 1344.
Die Arbeit geht weiter. Kalundborg und Søborg folgen.
KALUNDBORG
KØBENHAVN
SØBORG
SJÆLLAND
SKÅNE
1346.
Wir bekommen mehr Land.
Und weniger Platz im Wagen.


1346 • Nykøbing Slot
1346 verkauft Valdemar die dänische Herrschaft über Estland an den Deutschen Orden.
Estland
Danmark
Østersøen
Skåne
Wir geben Land ab.
Um Pfänder auszulösen und Land daheim zurückzugewinnen.
Das Geld hilft dem König, Schulden zu zahlen und das Reich weiter zu vereinen.
Pfandbriefe
Verkauf Estlands
Dann sind wir reich!
Nein, Majestät. Jetzt können wir anfangen.


Dänemark, 1340er
Eure Leute verlangen wieder Geld.
Ich muss ein Reich bezahlen.
Ich muss meinen Hof bezahlen.
Die Arbeit des Königs kostet auch seine Untertanen. Viele werden wütend auf ihn.
JYLLAND
SJÆLLAND
SKÅNE
ESTLAND


Dänemark, 1346
Jens meldet im Lager: Der Wagen der Reisegruppe ist liegen geblieben.
Wir können dort ein Pferd verlangen.
Und wer pflügt dann?
Schreibt nicht, der König zog das Reich voran.
Ihr schiebt, Majestät.


1348 sichert Valdemar sich unter anderem Lolland, Falster und Møn.
Hier muss die Krone wieder stark sein.
Skåne
Lolland
Falster
Møn
Ist das die ganze Armee?
Nein. Nur die Papiere.

Die Jahre vergehen. Valdemar gewinnt Macht, stößt aber auch auf Widerstand.








Aalholm, 1359.
Euer Vater saß hier.
Ich weiß.
Zeigt mir nun, wo wir arbeiten können.
DÄNMARK
SKÅNE


Aalholm, April 1359
Der König reist zwischen seinen Burgen. Seine Leute und die Regierungsgeschäfte reisen mit.
Ein Stuhl, der Eurer Würde entspricht.
SKÅNE
SIÆLLAND
Habt Ihr einen für meine Arbeit?


Aalholm, April 1359
Bewaffnete Männer nehmen unerlaubt Kost und Unterkunft. Wir können nicht alle ernähren.
Auch meine Leute?
Auch Eure Leute werden hungrig, Majestät.
DANMARK
SKÅNE
Dann gilt die Antwort auch für sie.


Aalholm, April 1359
Wir dienen doch dem König.
Ein Zeichen macht Euch zu meinem Mann.
Es macht fremdes Essen nicht zu Eurem.
DANMARK
SKÅNE


Aalholm, 29. April 1359
Von Aalholm aus verbietet Valdemar erzwungene Bewirtung und rechtswidrige Steuern gegen Priester und Klöster.
Nehmt meine Vögte dazu. Niemand darf sich hinter meinem Namen verstecken.
Dürfen wir es freiwillige Zahlung nennen?
Jetzt können wir das.


Kalundborg, 24. Mai 1360
In Kalundborg vereinbaren der König und die führenden Männer des Reiches einen Landfrieden.
Wir müssen uns aufeinander verlassen können.
Frieden braucht offenbar einen sehr großen Tisch.


Kalundborg, 1360
Die Vereinbarung regelt auch Recht und Gesetz. Sie bestimmt, wann jemand eingesperrt werden darf.
Darf ich?
Manchmal wirken die kleinen Wörter am besten.


Schonische Gebiete, 1360
Valdemar gewinnt Skåne, Halland und Blekinge zurück.
Halland
Blekinge
Øresund
Skåne
Eure Karte wird größer.
Das Land wächst besser zusammen.
Mein Behälter sieht das anders.
FJOP!


Schonischer Markt, 1360
Der Handel im Øresund und der Heringsmarkt bringen dem König wichtige Einnahmen.
So ein kleiner Fisch. So viel Geld.
Wenigstens ist die Rechnung jetzt frisch.


Visby, 27. Juli 1361
Am 27. Juli 1361 trifft Valdemars Heer vor Visbys Mauern auf die Bauern Gotlands.
Die Bauern kämpfen für ihre Insel. Doch das kriegserfahrene Heer des Königs besiegt sie.
Etwa 1.800 Bauern aus Gotland sollen ihr Leben verloren haben.
Hinter jedem Sieg auf der Karte stehen Menschen.


Visby, Juli 1361
Nach der Niederlage vor der Mauer ergibt sich Visby Valdemar.
Wir wollen unsere Stadt bewahren.
Eine alte Chronik berichtet, der König fordere eine große Zahlung in Gold und Silber.
Und die Rechte der Stadt?
Gotland
Skåne
Øresund
Valdemar bestätigt Visbys Privilegien. Die Stadt lebt unter einem neuen Herrscher weiter.
Das muss auch aufgeschrieben werden.

SAGE - SPÄTERE ERZÄHLUNGEN








Aalholm, 1362
1362. Valdemar trifft Herzog Albrecht von Mecklenburg auf Aalholm. Nun verschieben Worte und Vereinbarungen die Macht.
Ein Familienband ist ein Anfang.
Doch wir haben eigene Interessen.
Dänemark
Skåne
So. Nun fehlt nur noch die Aufteilung des Nordens.


Aalholm, Juli 1366
Vier Jahre später wird wieder auf Aalholm verhandelt. Dänemark ist nun eine Macht, mit der andere rechnen müssen.
Der Tisch ist auch besetzt.
Haben die Papiere auch Mittagessen bestellt?


Aalholm, Juli 1366
In den erhaltenen Aalholm-Verträgen erkennen Forscher vier Schreiberhände.
Unsere Worte müssen Generationen überdauern.
Dann haltet zuerst den Ellbogen oben.


Aalholm, Juli 1366
Albrecht...
Ja?
Der König von Schweden. Euer Sohn.
Dann sagt König Albrecht.
Dänemark
Ich möchte einen Namen, der nur einer Person gehört.
SKÅNE
Versucht Peder.
Albrecht


Aalholm, Juli 1366
Der Vertrag erkennt dänische Rechte auf Gotland mit Visby und weitere Gebiete an.
Gotland
Visby
Gotland
Visby
Darum will ich die Worte dabeihaben.
Figuren kann man verschieben. Worte versuchen manche auch zu verschieben.
Gotland
Visby


Aalholm, Juli 1366
Ihr wollt unsere Zusagen. Wir wollen Eure.
SCHWEDEN
DANMARK
SKÅNE
MECKLENBURG


Die Parteien versprechen Unterstützung. Auch Valdemar gibt dem Fürstenhaus Mecklenburg Zusagen.


Sie sind sich in etwas einig.
Was?
Dass ich es neu schreiben muss.


Aalholm, Juli 1366
Der Vertrag hat auch eine harte Seite. Magnus bleibt gefangen, bis er bestimmte Garantien gibt.
DANMARK
SKÅNE
Es geht um einen Menschen.
Ja.
Valdemar kann ein Reich wieder aufbauen und dennoch harte Entscheidungen treffen.


Aalholm, Juli 1366
Das meinte ich nicht.
Dann schreiben wir, was Ihr meint.
Jetzt gibt es keinen Zweifel!
Doch. Wer der Herzog ist.


Aalholm, Juli 1366
Valdemar erkennt einen alten Entschädigungsvergleich an und verzichtet auf eine erneute Forderung.
Dieser Streit darf nicht mit einer neuen Rechnung beginnen.
DANMARK
SKÅNE
Zum ersten Mal werde ich unter guten Nachrichten begraben.


Aalholm, Juli 1366
Ingeborgs finanzielle Rechte werden nicht gestrichen. Die Verpflichtung bleibt, mit neuer Frist.
Dieser Teil sichert sie ab. Er bleibt.
Alles heißt selten alles, wenn Könige es sagen.
DANMARK
SKÅNE


Aalholm, Juli 1366
Ein anderer Vertrag betrifft Gefangene, die seit dem letzten Pfingstfest im Krieg in Schweden genommen wurden.
DANMARK
SKÅNE
SVERIGE
Auf beiden Seiten.
Diese Gefangenen müssen frei werden. Auch ihre Lösegeldvereinbarungen entfallen.


Aalholm, Juli 1366
Kommen sie frei, ohne dafür zu zahlen?
Ja. Die vom Vertrag erfassten.
Dann ist die Tür wirklich offen.
Ihr schützt Papier besser als viele Herzöge.
Danmark
Skåne


Aalholm, Juli 1366
Am 28. Juli 1366 nehmen die großen Vereinbarungen auf Aalholm Gestalt an. Man kennt sie als Aalholm-Verträge.
DANMARK
SKÅNE
Sind wir fertig?
Mit den Briefen. Nicht mit dem Essen.


Aalholm, Juli 1366
Vom machtlosen Vater zum starken Reich des Sohnes. Aalholm hat eine neue Rolle.
DANMARK
SKÅNE
Ihr dürft jetzt aufhören zu schreiben.
Auf alle, die es möglich machten.


Aalholm, Juli 1366
Christoph verlor die Macht über das Reich. Sein Sohn Valdemar vereinte es wieder.
Für Dänemark und für die Menschen, die hier leben werden!
Für Dänemark!
DÄNEMARK ERHOB SICH WIEDER.

Was wissen wir?

Christoph II. wurde 1332 nach seiner Gefangennahme in Sakskøbing als Gefangener nach Aalholm gebracht. Graf Johan erreichte seine Freilassung. Er starb am 2. August 1332 in Nykøbing Falster und wurde in Sorø begraben.

Sein jüngster Sohn Valdemar Atterdag wurde 1340 König. Durch Zahlungen, Verhandlungen und militärische Macht baute er die Königsmacht wieder auf. 1346 verkaufte er die dänische Herrschaft über Estland an den Deutschen Orden. Das Geld half, Schulden zu zahlen und Pfänder auszulösen.

1348 sicherte er sich Lolland, Falster und Møn. 1360 gewann er die schonischen Gebiete zurück, 1361 eroberte er Gotland. Bei Visby wurde ein gotländisches Bauernheer vor der Mauer geschlagen. Etwa 1.800 sollen getötet worden sein. Die Stadt ergab sich; Valdemar Atterdag bestätigte ihre Privilegien.

Ein Brief vom 29. April 1359 belegt die Arbeit des Königs auf Aalholm. Der Landfrieden von 1360 wurde in Kalundborg beschlossen. Am 28. Juli 1366 entstanden auf Aalholm wichtige Verträge über Gebiete, Unterstützung, alte Forderungen, Ingeborgs Rechte und Gefangene.

Was haben wir erfunden?

Alle Gespräche, Gedanken, Missgeschicke und Witze sind erfunden. Peder, Eskil, Agnes und Jens sind fiktive Erwachsene. Auch Helvigs Ratschläge und die einzelnen lustigen Verhandlungen sind unsere Fantasie.

Vier Schreiberhände sind in den Aalholm-Verträgen erkennbar. Ihre Persönlichkeiten kennen wir nicht. Unsere vier Schreiber sind eine Dramatisierung.

Der Gefangenenvertrag ist ein historisches Versprechen. Die Quelle sagt nicht, wann alle betroffenen Gefangenen heimkehrten. Deshalb zeigen wir keine belegte Leerung des Gefängnisses auf Aalholm.

Die Silberbottiche stammen aus späterer Überlieferung. Eine alte Chronik nennt eine große Zahlung, doch Form und Umfang sind unsicher. Das Gemälde unten entstand 1882 und ist kein Augenzeugenbild von 1361.

Die Burgräume sind Rekonstruktionen. Das Schlussfest und Valdemar Atterdag mit der dänischen Flagge Dannebrog sind erfundene Sinnbilder für Dänemarks Wiederaufstieg.



Carl Gustaf Hellqvist: Valdemar Atterdag brandschatzt Visby, 1882. Nationalmuseum, Stockholm. Eine spätere Vorstellung des Ereignisses.

Ein stärkeres Dänemark, mit ungelösten Problemen

Valdemar Atterdag vereinte Dänemark über viele Jahre. Er herrschte nicht über den ganzen Norden, und nicht alle Burgen und Grenzen waren sofort geklärt. Teile Fünens blieben nach der Rückgewinnung der schonischen Gebiete umstritten.

Er war tatkräftig, aber auch hart. Steuern, Krieg und Aufstände forderten einen hohen menschlichen Preis. Das Buch zeigt die Freude über das wiedererstarkte Reich und den Preis der Siege.

Die Aalholm-Verträge gaben ihm 1366 eine starke diplomatische Stellung. Sie lösten nicht alle Konflikte für immer. Neuer Krieg folgte; 1370 kam der Frieden von Stralsund. Unsere Geschichte endet an einem Punkt, den man feiern kann.

Pfand: Sicherheit für einen Kredit, hier Rechte auf Land und Einnahmen.
Vertrag: Vereinbarung zwischen politischen Mächten.
Siegel: Abdruck zur Bestätigung eines Dokuments.
Wittum: finanzielle Absicherung einer Ehefrau, besonders als Witwe.

Das fotografierte Gefängnis liegt in Aalholms Nordwestecke. Das Foto zeigt den Raum in neuerer Zeit; Christophs genaue Zelle von 1332 ist unbekannt.



Das Gefängnis heute · Foto: Aalholm Slot

Quellen und Bilder

Christoph II.: Gefangenschaft und letzte Tage
aalholmslot.dk

Christoph II. und Valdemar Atterdag
Lex

Valdemar Atterdag: Reichseinigung und Verkauf Estlands
Lex

Königliches Verbot, Aalholm, 29. April 1359
Diplomatarium Danicum, nr. 212

Landfriedensverordnung, 24. Mai 1360
Danmarkshistorien / Lex

Schlacht bei Visby, 1361
Danmarkshistorien / Lex

Treffen auf Aalholm 1362
Aalholm Slots historiske oversigt

Vorvertrag und vier Schreiberhände, 1366
Diplomatarium Danicum, nr. 407

Valdemar Atterdags Zusagen, 1366
Diplomatarium Danicum, nr. 409

Entschädigungsvergleich, 1366
Diplomatarium Danicum, nr. 410

Ingeborgs Wittum, 1366
Diplomatarium Danicum, nr. 411

Gefangene und Lösegeld, 1366
Diplomatarium Danicum, nr. 412

Gotlands Massengräber: Medieval Massacre
Historiska museet, Stockholm

Hellqvists Gemälde und die ungewisse Brandschatzung
Danmarkshistorien, Aarhus Universitet

Chronik und Sage von den drei Silberbottichen
HistorieLab, kilde 5 og 6

Das Gemälde von 1882: Geschichte und Sage
Anekdot, Stockholms universitet

Quellen geprüft am 10. Oktober 2026. Historische Ereignisse, Sagen und erfundene Szenen werden auf den vorherigen Seiten unterschieden. Original-Comicbilder mit KI-Unterstützung. Aalholm Slot.